

COVID-19

Information für Ärztinnen und Ärzte zu den Maßnahmen in den KABEG-Spitälern

05. 05. 2020

Gemäß den Empfehlungen des Bundesministeriums und aufgrund der aktuell stabilen Entwicklungen, der rückläufigen Zahlen an Covid-Erkrankten und der geringen Prävalenz in Kärnten wird in den KABEG-Spitälern schrittweise wieder der elektive OP- und Ambulanzbetrieb aufgenommen.

Gleichzeitig ist es weiterhin von essenzieller Bedeutung, dass die Abläufe in den Spitälern so gestaltet sind, damit die Sicherheit für Patienten und Mitarbeiter weiterhin gewährleistet ist.

_ Vorgelagerte Triage und Trennung der Patientenströme

Die Abläufe wurden so gestaltet, dass die Patientenströme weiterhin entsprechend gelenkt und Ansammlungen von Menschen – beispielsweise in Wartebereichen – vermieden werden. Weiteres sind die geltenden Hygienevorschriften strikt einzuhalten.

Das bedeutet, dass die Frequenzen in den Ambulanzen angepasst werden und der Zutritt zu den Gebäuden nur über definierte Eingänge und nach Passieren von sogenannten Check-Points erfolgen kann. Zudem werden Termine vergeben, die unbedingt genau einzuhalten sind.

_ Was ist beim Ambulanztermin zu beachten?

Geplante Untersuchungen in den Ambulanzen sind nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich. Bei Erstvorstellungen ist eine Überweisung des Haus- oder Facharztes erforderlich.

- Ein Ambulanzbesuch ist nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich.
- Der genaue Termin ist unbedingt einzuhalten, die Patienten sollen sich zeitnah beim definierten Eingang einfinden.
- Vor Betreten der Gebäude werden eine Erstbefragung der Patienten und eine Fiebermessung durchgeführt.
- Während des Aufenthaltes im Gebäude ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

_ Zu zwischenzeitlich verschobenen Terminen

Bei den zwischenzeitlich verschobenen Terminen wurde von den jeweiligen Fachabteilungen eine Reihung nach medizinischer Dringlichkeit vorgenommen. Die Patienten werden direkt kontaktiert und erhalten einen neuen Termin. Dasselbe gilt auch für das OP-Programm.

Dort wo es möglich ist, verweisen wir auf die Unterstützung der niedergelassenen Hausärzte und Fachärzte. Jedenfalls können die Patienten darauf vertrauen, dass sie dort wo es für sie bestmöglich ist – sei es im Krankenhaus oder im niedergelassenen Bereich – sicher versorgt werden. Es wird kein Patient vergessen!

_ Vorgehaltene Strukturen für Covid-Patienten

Parallel dazu werden die vorgehaltenen Strukturen für die Versorgung von Covid-Patienten an die aktuellen Entwicklungen angepasst.

_ Zur Akutversorgung

Selbstverständlich war und ist die Akutversorgung in den KABEG-Spitälern uneingeschränkt gewährleistet. Notfälle und dringliche Patienten wurden und werden natürlich versorgt. Das betrifft sowohl den ambulanten, als auch den stationären und intensivmedizinischen Bereich. Es wurden alle Vorbereitungen getroffen, sodass die Patientensicherheit gewährleistet ist. Niemand, der erkrankt ist, muss aus Sorge vor einer Ansteckung das Krankenhaus meiden. Das Krankenhaus ist durch professioneller Hygienemaßnahmen einer der sichersten Orte.

Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG
Klinikum Klagenfurt am Wörthersee | LKH Villach | LKH Wolfsberg | LKH Laas | Gailtal-Klinik
www.kabeg.at

KABEG